



OMS AG
ONLINE MARKETING SOLUTIONS

Geschäftsbericht der Online Marketing Solutions AG
für das Geschäftsjahr 2021

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
Jahresabschluss.....	3
AKTIVA.....	4
PASSIVA.....	5
Gewinn- und Verlustrechnung.....	6
Anhang für das Geschäftsjahr 2021.....	7
1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	7
2. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz.....	9
3. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung.....	12
4. Sonstige Pflichtangaben.....	13
5. Gewinnverwendung.....	14
6. Abhängigkeitsbericht.....	14
7. Entwicklung des Anlagevermögens.....	15

Jahresabschluss

Bericht über die Erstellung
des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2021

der

Online Marketing Solutions AG
Marketing, Consulting im IT-Dienstleistungsbereich
Niederurseler Allee 8–10
65760 Eschborn

AKTIVA

	2021	Vorjahr
	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände.	21.380,49	21.380,49
2. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	141.302,70	133.850,00
II. Sachanlagen		
1. technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	44.679,70	54.723,94
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	25.424,70	25.001,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	45.000,00
3. Beteiligungen	1,00	1,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00
2. geleistete Anzahlungen	3.484,87	0,00
II. Forderungen und sonstige Leistungen		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 0,00; Vj.: € 0,00 €	179.260,76	140.072,50
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	40.930,71	480,00
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht;	0,00	2.684,79
4. sonstige Vermögensgegenstände	50.718,44	71.359,81
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	976.750,01	749.817,02
C. Rechnungsabgrenzungsposten	19.717,98	17.178,95
D. Aktive latente Steuern	0,00	250.000,00
AKTIVSEITE	1.503.651,36	1.511.549,50

PASSIVA

	2021 €	Vorjahr €
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	664.000,00	664.000,00
II. Kapitalrücklage	66.400,00	66.400,00
II. Bilanzgewinn / (-) Bilanzverlust	29.556,52	-82.304,56
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	0,00	0,00
2. sonstige Rückstellungen	236.987,52	413.630,78
C. Verbindlichkeiten		
1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen, davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 16.000,00; Vj.: € 26.100,00	16.000,00	26.100,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 101.229,43; Vj.: € 104.844,38	101.229,43	104.844,38
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 53.531,37; Vj.: € 35.666,86	53.531,37	35.666,86
4. sonstige Verbindlichkeiten, davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 159.572,48 Vj.: € 79.722,88 davon aus Steuern: € 84.783,05; Vj.: € 51.966,57 davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: € 1.033,58; Vj.: € 2.587,04	159.572,48	79.722,88
D. Rechnungsabgrenzungsposten	176.374,04	203.489,16
PASSIVSEITE	1.503.651,36	1.511.549,50

Gewinn- und Verlustrechnung

	2021 €	Vorjahr €
1. Umsatzerlöse	5.084.292,30	5.192.435,80
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen	0,00	-14.394,43
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00
4. Sonstige betriebliche Erträge	219.471,79	277.139,21
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	26.758,73	78.453,94
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.317.516,67	1.381.219,40
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	2.322.982,34	2.366.417,31
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersversorgung: € 19.412,74; Vj.: € 22.655,00	410.901,14	387.309,88
7. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	116.617,00	91.651,21
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	784.835,60	1.064.757,56
9. Erträge aus Beteiligungen	39.500,00	0,00
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.896,14	6.512,70
11. Abschreibungen auf Finanzanlagen	4.000,00	64.551,12
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen: € 1.004,67; Vj.: € 11,09	1.004,67	11,09
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag davon aus der Auflösung latenter Steuern: € 250.000,00; Vj.: € 0,00	250.000,00	0,00
14. Sonstige Steuern	683,00	1.064,00
15. Jahresüberschuss	111.861,08	26.257,77
16. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-82.304,56	-108.562,33
17. Ertrag aus der Kapitalherabsetzung	0,00	0,00
18. Einstellung in die Kapitalrücklage nach den Vorschriften über die vereinfachte Kapitalherabsetzung	0,00	0,00
19. Bilanzgewinn/ (-) Bilanzverlust	29.556,52	-82.304,56

Anhang für das Geschäftsjahr 2021

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Allgemeine Angaben und Erläuterungen

Der Jahresabschluss der Online Marketing Solutions AG, Eschborn, im Folgenden kurz „OMS AG“ genannt, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 wurde unter Anwendung der Vorschriften des Handelsgesetzbuches (§ 242 ff. und 264 ff. HGB) aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des Aktiengesetzes zu beachten. Die Offenlegung des Abschlusses erfolgt unter HRB 85867 des Amtsgerichts Frankfurt am Main.

Die Gesellschaft ist zum Abschluss-Stichtag 31. Dezember 2021 eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne von § 267 Abs. 1 HGB. Größenabhängige Erleichterungen wurden teilweise in Anspruch genommen.

Die Gliederung der Bilanz erfolgt nach den Vorschriften des § 266 Abs. 2 und 3 HGB. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde im Berichtsjahr das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB angewandt.

Die DMCS GmbH mit Sitz in Eschborn (HRB 99880) wurde aufgrund des Verschmelzungsvertrags vom 04. Oktober 2021 auf die Online Marketing Solutions AG, Eschborn, verschmolzen. Die Verschmelzung wirkt schuldrechtlich auf den 01. Januar 2021 zurück.

Die Verschmelzung wurde im Geschäftsjahr 2021 handelsrechtlich zu Zeitwerten durchgeführt, sodass ein Verschmelzungsverlust von 79.772,18 Euro entstanden ist. Der Verschmelzungsverlust ist in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten.

Anlagevermögen

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände, mit Ausnahme geringwertiger Software, sind zu Anschaffungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen bewertet. Die planmäßigen Abschreibungen werden entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer linear vorgenommen.

Selbst geschaffene immaterielle Wirtschaftsgüter werden nach § 248 II HGB aktiviert und um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt. Die planmäßigen Abschreibungen werden entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer linear vorgenommen.

Bei abnutzbaren beweglichen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens, die einer selbstständigen Nutzung fähig sind und deren Anschaffungskosten den Betrag von netto € 800,00 nicht übersteigen, werden Abschreibungen entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer linear vorgenommen.

Die Finanzanlagen wurden zu Anschaffungskosten bewertet. Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Vorräte

Die Vorräte sind zu Anschaffungskosten bewertet. Die geleisteten Anzahlungen sind zum Nennwert bilanziert.

Forderungen

Der Ansatz von Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen erfolgt zum Nennwert, soweit nicht in Einzelfällen ein niedrigerer Wertansatz geboten ist. Erkennbare Insolvenz- oder bonitätsbedingten Risiken wird durch Einzel- und Pauschalwertberichtigungen Rechnung getragen.

Liquide Mittel

Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten wurden zum Nennwert bewertet.

Rechnungsabgrenzungsposten

Als Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Aktivseite Ausgaben vor dem Bilanzstichtag ausgewiesen, sofern sie einen Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Aktive latente Steuern

Bei der Bilanzierung wurden latente Steuern auf der Basis von Differenzen zwischen den Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten in der Handels- und Steuerbilanz, die sich in späteren Perioden voraussichtlich steuerentlastend abbauen, Gebrauch gemacht. Das Wahlrecht zur Aktivierung von aktiven latenten Steuern gemäß § 274 HGB wurde ausgeübt. Ab dem Berichtsjahr 2017 beinhaltet der Posten die zu erwartende Steuerentlastung aus steuerlichen Verlustvorträgen.

Im Berichtsjahr 2021 wurde entschieden, dass keine Wertanalyse für diese Position mehr durchgeführt wird. Infolge wurde der Wertansatz in der Bilanz in Höhe von 250.000 Euro aufwandswirksam verbucht.

Rückstellungen

Bei der Bemessung der Rückstellungen wurden alle erkennbaren Einzelrisiken und ungewissen Verbindlichkeiten berücksichtigt. Die Rückstellungen sind in Höhe des Erfüllungsbetrags angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Bei den sonstigen Rückstellungen sind alle zum Bilanzstichtag erkennbaren Risiken und Verpflichtungen angemessen berücksichtigt worden.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

2. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres im Anlagenspiegel (Anlage zum Anhang) dargestellt. Unter der Position „EDV-Software“ wurden SW-Lizenzen und Aufwendungen für Modifikationen der Software „abas ERP“ ausgewiesen. Zum 1. Januar 2017 wurde die ERP-Software in Betrieb genommen und über einen Zeitraum von sieben Jahren abgeschrieben.

Im Rahmen eines Umzuges unserer Server in die Cloud wurden analog neue IT-Strukturen aufgebaut. Die notwendigen Neuanschaffungen von Notebooks und Bildschirmen wurden nach den Bewertungsvorschriften der geringwertigen Wirtschaftsgüter aktiviert und sofort abgeschrieben.

Bedingt durch die Rückgabe der Mietfläche Niederurseler Allee 8-10, 2. und 3. Stock, sind viele Wirtschaftsgüter nicht mehr nutzbar gewesen. Eine Bereinigung der Anlagegüter wurde im Geschäftsjahr vorgenommen. Die entsprechenden Wirtschaftsgüter wurden mit ihrem Restbuchwert ausgebucht. Im Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2021 wurden die Abgänge entsprechend gezeigt.

Anteilsbesitz

Folgende Beteiligungen bestanden am Bilanzstichtag:

Wie bereits erwähnt, wurde rückwirkend zum 01.01.2021 die DMCS GmbH, Eschborn, mit der Online Marketing Solutions AG, Eschborn, verschmolzen. Alle in der Handelsbilanz 2020 ausgewiesenen Vermögens- und Schuldenpositionen wurden als Verschmelzungsaufwand im Berichtsjahr aufwandserhöhend gebucht.

Die in der DMCS GmbH vorhandene Beteiligung an der Interseo GmbH, Eschborn, wurde im Berichtsjahr als Anteile an verbundene Unternehmen in der Online Marketing Solutions AG aktiviert. Die Bewertung der Anteile erfolgte zu dem Zeitwert.

Unternehmen	Eigenkapital in €	Anteil am Kapital	Jahresergebnis 2021 in €
REPUTEER GmbH, Eschborn	261,21	50 % 50.000 Stammkapital	- 12.820,57
INTERSEO GmbH, Eschborn	27.269,79	100 % 25.000 Stammkapital	1.776,88

Aufgrund einer dauerhaften Wertminderung wurde bei der Beteiligung, Reputeer GmbH, der niedrigere, am Bilanzstichtag beizulegende Wert angesetzt. Dieser Wertansatz wurde auch im Berichtsjahr beibehalten. Eine Einlage in Höhe von 4.000 € wurde deshalb sofort als Abschreibung auf Finanzanlagen verbucht.

Ausleihungen an verbundene Unternehmen

Mit der DMCS GmbH wurde am 15. Dezember 2017 ein Darlehensvertrag in Höhe von 150.000 € geschlossen. Eine marktübliche Verzinsung wurde vereinbart und Tilgungen laufend durchgeführt. Zum Bilanzstichtag, 31. Dezember 2020, bestand noch ein Restbetrag in Höhe von 45.000 €. Dieser Wertansatz ist jedoch im Rahmen der Verschmelzung bilanziell untergegangen.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Sämtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind wie im Vorjahr innerhalb eines Jahres fällig. Im Berichtsjahr bestanden Forderungen in Höhe von 240.647,85 € (Vorjahr: 232.672,50 €). Bestehende Ausfallrisiken wurden durch Einzelwertberichtigungen in Höhe von 61.387,09 € (Vorjahr: 92.600,00 €) berücksichtigt.

Forderungen gegen verbundene Unternehmen

Diese Position beinhaltet Forderungen aus Leistungen gegenüber der Interseo GmbH.

Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

In dieser Position werden Forderungen gegenüber der REPUTEER GmbH ausgewiesen. Zum Bilanzstichtag bestanden Forderungen in Höhe von 0,00 € (Vorjahr: 0,00 €).

Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten im Wesentlichen Forderungen gegenüber dem Finanzamt resultierend aus Ertragssteuerzahlungen (DMCS GmbH) sowie debitorische Kreditoren mit einem Wert von 17.206,19 €. Forderungen gegenüber einer Förderungsgesellschaft bestanden in Höhe von 12.100,00 €. Die Laufzeit der sonstigen Vermögensgegenstände liegt unter einem Jahr.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Der Posten enthält geleistete Lieferantenzahlungen für Vertragszeiträume nach dem Abschlussstichtag.

Aktive latente Steuern

Der aktivierte Bewertungsansatz von 250.000,00 €, beinhaltet aktive latente Steuern aus Abweichungen der Steuerbilanz gegenüber der Handelsbilanz sowie aus der prognostizierten Verlustverrechnungen innerhalb von fünf Jahren. Die Bewertung der latenten Steuern erfolgte zu einem Steuersatz von 27,4 %.

Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2021 wurde auf eine weitere Aktivierung der latenten Steuern verzichtet. Entsprechend wurde ein Steueraufwand als Auflösung aktivierter latenter Steuern verbucht.

Eigenkapital

Die Hauptversammlung vom 29.08.2019 hat die Herabsetzung des Grundkapitals in vereinfachter Form mit Rückwirkung für das Geschäftsjahr 2018 um 2.656.000 € und die entsprechende Änderung der Satzung in § 4 Abs. 1 und Abs. 5 Grundkapital beschlossen. Die Eintragung in das Handelsregister HRB 85867 erfolgte am 23.09.2019.

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 29.08.2019 ermächtigt, das Grundkapital bis zum 28.08.2024 mit Zustimmung des Aufsichtsrats um bis zu 332.000 € gegen Bar- und/oder Sacheinlage einmal oder mehrmals zu erhöhen, wobei das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen werden kann.

Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2021 konnte auf Basis der verbesserten Ertragsituation der vorhandene Bilanzverlust in einen Bilanzgewinn von 29.556,52 € umgewandelt werden. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich von 42,9 % im Jahr 2020 auf jetzt 50,5 %. Das Eigenkapital beträgt zum Bilanzstichtag 759.956,52 € (Vorjahr: 648.095,44 €).

Der Bilanzgewinn der Gesellschaft in Höhe von 29.556,52 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Steuerrückstellungen

Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2021 bestanden keine Steuerrückstellungen.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten im Wesentlichen Rückstellungen für Vertriebsprovisionen in Höhe von 57.245,21 € (Vorjahr: 67.295,54 €).

Weiterhin bestanden Rückstellungen für Personalkosten mit einem Wert von 94.459,06 € (Vorjahr: 85.255,42 €). Die Verpflichtungen im Personalbereich betreffen vor allem Urlaubsansprüche und Beiträge zur Berufsgenossenschaft. Rückstellungen in Höhe von 31.814,79 € wurden für Abschluss- und Prüfungskosten sowie Kosten der Hauptversammlung (Vorjahr: 22.500,00 €) gebildet.

Die Rückstellung für gesetzliche Aufbewahrungspflichten beträgt unverändert 5.000,00 €. Für ausstehende Lieferantenrechnungen beträgt die Rückstellung 14.166,18 € (Vorjahr: 178.835,65 €). Die übrigen sonstigen Rückstellungen betragen 273,11 € (Vorjahr: 0,00 €).

Die Rückstellung für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften in Höhe von 34.029,17 € (Vorjahr: 54.744,17 €) reduzierte sich auf der Basis von Inanspruchnahmen.

Erhaltene Anzahlungen

Im Berichtsjahr wurden vereinnahmte Anzahlungen für Kunden in Höhe von 16.000,00 € (Vorjahr: 26.100,00 €) aus dem Projektgeschäft bilanziert.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen reduzierten sich stichtagsbedingt von 104.844,38 € im Vorjahr auf 101.229,43 € im laufenden Jahr. Die Verminderung der offenen Verbindlichkeiten steht im Zusammenhang mit volumenabhängigen Provisionsabrechnungen zum Stichtag sowie noch nicht fälligen anderen Dienstleistungsrechnungen.

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

In dieser Position werden Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Tochtergesellschaften (Provisions-Verbindlichkeiten) in Höhe von 53.531,37 € (Vorjahr: 35.666,86 €) ausgewiesen.

Sonstige Verbindlichkeiten

In dieser Position werden vorwiegend Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von 84.783,05 € (Vorjahr: 51.966,57 €) und aus sozialer Sicherheit in Höhe von 1.033,58 € (Vorjahr: 2.587,04 €) ausgewiesen. Die übrigen sonstigen Verbindlichkeiten betreffen im Wesentlichen kreditorische Debitoren, Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeiter sowie offene Verbindlichkeiten mit einem Kreditkarten-Provider.

Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Der Rechnungsabgrenzungsposten enthält erhaltene Kundenzahlungen für Leistungen nach dem Abschlussstichtag sowie Abgrenzungen von bereits fakturierten, noch zu erbringenden Leistungen in Höhe von 176.374,04 € (Vorjahr: 203.489,16 €).

3. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Gesellschaft erwirtschaftete im Berichtsjahr Umsatzerlöse in Höhe von 5.084.292,30 € (Vorjahr: 5.192.435,80 €) und liegt somit 2,1 % oder 108 TEUR unter dem Vorjahreszeitraum. Nach Ländergruppen wurden folgende Umsätze erzielt: Inland – 3.875 TEUR (+2,1 % Vorjahr); EU – 165 TEUR (-15,6 % Vorjahr) und in den Drittländern 22 TEUR (-2,1 % Vorjahr). Sämtliche Umsatzerlöse resultieren aus Dienstleistungen für SEO, SEA, SMM und WEB-Projekte.

Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen

Bestandsveränderungen aus Projektaufträgen sind im laufenden Jahr nicht angefallen.

Sonstige betriebliche Erträge

Unter den sonstigen betrieblichen Erträgen werden u. a. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen 77 T€ (Vorjahr: 103 T€) ausgewiesen. Die Erträge aus abgeschriebenen Forderungen betragen 56 T€ (Vorjahr: 32 T€). Erträge aus Weiterberechnungen in Höhe von 8 T€ (Vorjahr: 25 T€) sowie Verrechnete Sachbezüge von 40 T€ (Vorjahr: 67 T€) sind die restlichen Positionen.

Aufwendungen für bezogene Leistungen

In dieser Aufwandsposition sind die Kosten der Warenabgabe wie Fremdleistungen und Provisionsaufwendungen enthalten. Im Berichtsjahr sind Aufwendungen in Höhe von 1.317.516,67 € (Vorjahr: 1.381.219,40 €) angefallen. Die Reduzierung der Aufwendungen ist durch die Volumenänderung in den Umsatzerlösen begründet.

Personalaufwand

Der Personalaufwand hat sich im laufenden Jahr gegenüber dem Vorjahr nur marginal verändert. Die Reduzierung betrug 0,72 % oder 20 T€.

Abschreibungen

Im Rahmen eines Umzuges unserer Server in die Cloud wurden analog neue IT-Strukturen aufgebaut. Die notwendigen Neuanschaffungen von Notebooks und Bildschirmen wurden nach den Bewertungsvorschriften der geringwertigen Wirtschaftsgüter aktiviert und sofort abgeschrieben. Die gebuchten Abschreibungen erhöhten sich dadurch um 27 % oder 25 T€.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (sbA) haben sich gegenüber dem Vorjahr um 36 % oder 280 T€ reduziert. Bei den Raumkosten konnten Einsparungen zum Vorjahr in Höhe von 179 T€ oder 53,4 % erzielt werden.

Durch die in der Coronapandemie erzielten positiven Erfahrungen von Homeoffice-Tätigkeiten wurden Arbeitsplätze aus dem Büro in das Homeoffice verlagert. Die Mitarbeiter sind jetzt nur wenige Tage im Büro und nutzen Arbeitsplätze als Share Desk. Konsequenterweise konnten dadurch im Berichtszeitraum weitere Mietflächen abgemietet werden. Analog zu der geringeren Nutzung der Büroarbeitsplätze konnten auch Einsparungen bei den Energiekosten erzielt werden.

Weitere Einsparungen wurden bei den Fahrzeugkosten (-37,5 % oder 48 T€); Rechts -und Beratungskosten (-32,5 % oder 85 T€) realisiert. Die Forderungsverluste konnten ebenso minimiert werden. Hier wurden Einsparungen in Höhe von 60 T€ gegenüber dem Vorjahr erzielt.

Erträge aus Beteiligungen

Im Rahmen der Verschmelzung der DMCS GmbH, Eschborn, mit der Online Marketing Solutions AG, Eschborn, sind Unternehmensanteile an der Interseo GmbH, Eschborn, mit erworben worden. Diese Anteile werden unter Anteile an verbundenen Unternehmen ausgewiesen.

Im Berichtsjahr wurde eine Gewinnausschüttung in Höhe von € 39.500,00 von der Interseo GmbH an die Online Marketing Solutions AG durchgeführt.

Abschreibungen auf Finanzanlagen

Im Geschäftsjahr 2020 wurde aufgrund einer dauerhaften Wertminderung bei der Beteiligung, Reputeer GmbH, der niedrigere, am Bilanzstichtag beizulegende Wert angesetzt. Die außerplanmäßige Abschreibung betrug im Jahr 2020 € 64.551,12. Im laufenden Geschäftsjahr mussten der Gesellschaft weitere Finanzmittel zur Verfügung gestellt werden. Diese wurden, wie im Vorjahr, sofort abgeschrieben.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Bedingt durch die Entscheidung des Vorstandes, keine Werthaltigkeitsanalyse für die aktivierten latenten Steuern zu erstellen, wurde im laufenden Jahr ein Steueraufwand in Höhe von 250.000,00 € realisiert.

4. Sonstige Pflichtangaben

Namen der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

Vorstand

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres gehörten die folgenden Personen dem Vorstand an:

Ulv Michel Kaufmann Bad Homburg v. d. H.

Auf die Angabe der Gesamtbezüge des Vorstandes wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Aufsichtsrat

Dem Aufsichtsrat gehörten im Geschäftsjahr folgende Personen an:

Riklef von Schüssler	Vermögensberater	Bad Homburg v. d. H.	Vorsitzender
Kevin Grau	Rechtsanwalt	Wiesbaden	
Jens Klemann	Unternehmensberater	Frankfurt am Main	

Die Vergütung für die Mitglieder des Aufsichtsrats betrug im Berichtsjahr netto € 9.000. (Vorjahr: € 9.000)

Mitarbeiter

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr durchschnittlich 56 Mitarbeiter (Vorjahr: 69 Mitarbeiter). Zum Bilanzstichtag 31.12.2021 waren im Unternehmen 55 Mitarbeiter (Vorjahr: 63 Mitarbeiter) beschäftigt. Einen Teilzeitvertrag wurde mit sechs Mitarbeiter vereinbart. Für zwei Mitarbeiter bestand ein Vertrag zur Ausbildung. Die gesetzlichen Organe der AG werden nicht ausgewiesen.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen

Büroräume Eschborn	€ 774.618,75
<u>Kfz-Leasing</u>	<u>€ 58.219,13</u>
Total	€ 832.837,88

5. Gewinnverwendung

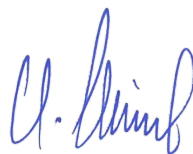
Der Jahresgewinn für das Jahr 2021 wurde auf neue Rechnung vorgetragen. Zum Bilanzstichtag 31.12.2021 besteht somit ein Bilanzgewinn in Höhe von € 29.556,52. Im Vorjahr bestand noch ein Bilanzverlust in Höhe von € 82.304,56.

6. Abhängigkeitsbericht

Der Vorstand hat gemäß § 312 AktG einen Bericht über die Beziehung zu verbundenen Unternehmen aufgestellt und erklärt:

Unsere Gesellschaft unterhielt, wie in den vergangenen Geschäftsjahren, Beziehungen zu verbundenen Unternehmen. Für die aufgeführten Rechtsgeschäfte wurden angemessene Gegenleistungen erbracht. Durch die im Bericht angegebenen getroffenen oder unterlassenen Maßnahmen wurde die Gesellschaft nicht benachteiligt. Diese Beurteilung unterliegt den Umständen, dass uns keine nachteiligen berichtspflichtigen Vorgänge zum Zeitpunkt der Bilanzierung bekannt waren.

Unterschrift der Geschäftsleitung



Ort, Datum

Unterschrift

Eschborn, 09. Juli 2022

Ulv Michel Vorstand OMS AG

7. Entwicklung des Anlagevermögens

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Buchwert	Buchwert
	01.01.2021 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	31.12.2021 EUR	01.01.2021 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR	31.12.2020 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	21.380,49	0,00	0,00	0,00	21.380,49	0,00	0,00	0,00		0,00	21.380,49	21.380,49
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	308.438,84	0,00	3.579,95	59.651,25	364.510,14	174.588,84	52.198,55	3.979,95		223.207,44	141.302,70	133.850,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	329.819,33	0,00	3.579,95	59.651,25	385.890,63	174.588,84	52.198,55	3.979,95	0,00	223.207,44	162.683,19	155.230,49
II. Sachanlagen												
1. Technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00	0,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	145.841,93	67.851,36	114.596,27	0,00	99.097,02	91.117,99	64.416,45	101.117,12		54.417,32	44.679,69	54.723,94
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	145.841,93	67.851,35	114.596,27	0,00	99.097,01	91.117,99	64.416,45	101.117,12	0,00	54.417,32	44.679,69	54.723,94
III. Finanzanlagen												
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	25.001,00	0,00	25.001,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.001,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	45.000,00	0,00	45.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	45.000,00
3. Beteiligungen	125.502,12	25.424,70	0,00	0,00	150.926,82	125.501,12	0,00	0,00	0,00	125.501,12	25.425,70	1,00
Finanzanlagen	195.503,12	25.424,70	70.001,00	0,00	150.926,82	125.501,12	0,00	0,00	0,00	125.501,12	25.425,70	70.002,00
	671.164,38	93.276,05	188.177,22	59.651,25	635.914,47	391.207,95	116.615,00	104.697,07	0,00	403.125,88	232.788,59	279.956,43